

Seniorenratgeber

der Stadt Lüdinghausen






Haus Sonnenschein

Tagespflege für Senioren

Ein Platz
der Geborgenheit
und Zuwendung



**Die attraktive
Tagespflege
für Senioren**

Unser Programm:

- Beschäftigung in der Gruppe: basteln, singen, spielen, gärtnern, werken, backen, Gedächtnistraining, Gymnastik, Tanz, Lesungen, Spaziergänge oder Aufenthalt im Garten bzw. Wintergarten je nach individuellen Möglichkeiten
- Krankengymnastik und Ergotherapie
- Begleitung der Gäste bei Einkäufen oder Arztbesuchen
- Besonders für Demenzkranke haben wir einen „Raum der Erinnerung“ zur geistigen Anregung und Erinnerungsförderung eingerichtet
- Individuelle Pflege-Beratung und Begleitung der Angehörigen
- Medikamentenverabreichung nach Vorgabe des behandelnden Arztes
- In unserem Räumen finden ökumenische Gottesdienste sowie Jahresfeste, Geburtstags- und Namenstagsfeiern statt



Haus
Sonnenschein
Tagespflege für Senioren

Werdener Straße 11
59348 Lüdinghausen
Telefon: 0 25 91/94 85 4-8
www.tagespflege-haus-sonnenschein.com



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerade auf der kommunalen Ebene zeigt sich, dass unser Gemeinwesen ohne die Unterstützung, das Engagement und das Wissen der älteren Generation nicht bestehen könnte. Eine Stadt lebt insbesondere vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Gerade hier übernehmen ältere Menschen einen großen Teil der Verantwortung und setzen sich in vielen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen wie Soziales, Kirche, Kultur, Musik oder Heimatpflege für andere ein.

Dass sie dies gerne tun, hängt sicherlich auch damit zusammen, dass Lüdinghausen auch im Alter eine außerordentliche Wohn- und Lebensqualität bietet. Neben dem kleinstädtischen Flair und den landschaftlichen Qualitäten trägt auch eine hervorragende Infrastruktur wesentlich dazu bei, sich hier wohlfühlen zu können. Zu nennen sind hier die Einkaufsmöglichkeiten, Behörden, soziale und gesundheitliche Einrichtungen sowie das enorme Angebot in den Bereichen Kultur, Bildung, Begegnung, Sport und Freizeit.

Bei diesem vielfältigen Angebot ist es gut, mit dem vorliegenden Ratgeber eine aktuelle Übersicht und wertvolle Orientierungshilfe zur Hand zu haben.

Mein Dank gilt dem Seniorenbeirat, der für dieses Projekt viel Zeit und Arbeit investiert und die vielen Informationen zusammengetragen hat.

Ich hoffe, dass Ihnen die Broschüre bei der Gestaltung des täglichen Lebens eine nützliche Hilfe ist, und würde mich freuen, wenn die Lektüre Ihnen auch neue Anregungen für einen selbstbestimmten und sinnerfüllten Lebensabschnitt verschafft.



Richard Borgmann
Bürgermeister

1 Der Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen.....7	3.4 Kranken-/Behinderten-Fahrdienste.....11
1.1 Der Seniorenbeirat und seine Ziele.....7	3.5 Haus- und Garten-Service/Winterdienst.....12
1.2 Angebote des Seniorenbeirates.....8	3.6 Seniorenbetreuung.....13
2 Für schnelles Handeln 9	3.7 Haus-Notruf.....13
2.1 Wichtige Telefonnummern.....9	3.8 Ambulante häusliche Alten-/Krankenpflege.....13
2.2 Wer hilft Ihnen weiter?.....9	3.9 Suchtberatung/Selbsthilfegruppen.....14
3 Dienstleistungsangebote..... 11	3.10 Beratung bei Verwirrtheit im Alter.....14
3.1 St.-Marienhospital Lüdinghausen GmbH.....11	3.11 Akutgeriatrie und Geriatriische Rehabilitation.....15
3.2 Essen auf Rädern.....11	3.12 Hospiz-Initiative Lüdinghausen.....15
3.3 Einkaufen mit Hauslieferung.....11	3.13 Vorsorgevollmacht/Betreuungs-/Patientenverfügung.....16
	3.14 Kleiderkammer.....16
	3.15 Möbelkontor.....16

Sorglos-Mobile GmbH



**Elektromobile für Senioren • rollstuhl- und elektromobilgerechte Fahrzeuge
Verkauf, Vermietung und Reparatur**

Sorglos-Mobile GmbH • Kfz-Meisterbetrieb

Hauptstraße 53 • 59399 Olfen • 0 25 95 - 3 83 77 62 • 01 78 - 6 45 94 98 • www.sorglos-mobile.de

Elektromobilausstellung

Castroperstraße 160 • 45711 Datteln • 0 23 63 - 36 23 00 • Fax 36 23 01

4 Bewahren, was wichtig ist. Über den Tag hinaus 16	6 Begegnungsstätten für Senioren.....23
4.1 Erbrecht und Testament.....16	7 Seniorentreffen und Seniengemeinschaften.....24
4.2 Erben und Vererben17	8 Sport, Bewegung und Spiel.....26
4.3 Todesfall.....17	9 Bildung/Kultur/Reisen30
5 Finanzielle Hilfen 18	9.1 Bildung.....30
5.1 Rentenangelegenheiten.....18	9.2 Kultur.....31
5.2 Sozialleistungen.....18	9.3 Reisen.....31
5.3 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren, Ermäßigung von Telefongebühren20	10 Wohnen im Alter33
5.4 Hilfen für Blinde und Gehörlose.....20	10.1 Begriffsbestimmungen.....33
5.5 Wohngeld20	10.2 Heime und Pflegeeinrichtungen.....34
5.6 Befreiung von Medikamentenzuzahlungen.....20	10.3 Altenpflegeheime.....35
5.7 Leistungen der Pflegeversicherung.....20	10.4 Informationen über „Betreutes Wohnen“36

OLIA

Ihr 24h-Pflegedienst
Lernen Sie uns kennen

Kranken- und Seniorenpflege · Verhinderungspflege
Betreuung: Seniorenbrunch, Kreativgruppen, flexible und stundenweise
Entlastung in häuslicher Umgebung · **Hausbesuche nach § 37.3 SGB XI**

Selm: Hauptstr. 34 · Tel.: 02592/9770390 · **Dortmund:** Deutsche Str. 138 · Tel.: 0231/8808036
www.olla-pflegedienst.de · **eMail:** info@olla-pflegedienst.de

Altes Haus im neuen Kleid

Aus einem ursprünglich ländlichen Krankenhaus (gegründet 1905) ist unser Haus in Stufen zu einem Altenheim gewachsen.

Was 1998 und 2001 mit der Ausgestaltung des Kapellentraktes und des Eingangsbereiches begann, ist durch die Modernisierung in den Jahren 2008/9 komplettiert worden.

Große Fenster, helle freundliche Zimmer mit neuen Bädern und eine wohnliche Innenraumgestaltung verbessern die Lebensqualität für die 99 Bewohner in 73 Einzel- und 13 Doppelzimmern.

Gemeinschaftsräume, teilweise mit Wohnküche und weiträumigem Ausblick in unsere Gärten, sorgen für größtes Wohlbefinden bei unseren Bewohnern.



Sicherheit, Geborgenheit und Zuwendung

„Ihr Zuhause in Senden.“

ALTENHEIM ST. JOHANNES

Altenheim St. Johannes

Münsterstr. 10, 48308 Senden
Tel.: 0 25 97.96 01-0, Fax: -30

www.altenheim-senden.de
info@altenheim-senden.de

Träger: Kath. Kirchengemeinde
St. Laurentius Senden



Alles Gute für Ihren Haushalt

**elektro
wurm**

www.elektrowurm.de

service inclusive

Hausgeräte | Einbauküchen | Kundendienst

Mühlenstr. 49 • 59348 Lüdinghausen • Fon 0 25 91/42 44

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de

Alten- und Pflegeheime	4	Elektromobile	2
Altenwohnhaus	35	Fernseher	6
Altenzentrum	U 4	Goldankauf	18, 31
Ambulante Pflegedienste	3, 6, 13	Hausgeräte	5
Apotheken	21	Haushaltshilfe	12
Betreutes Wohnen	35	Heizung	33
Betreuung	12	Hospiz	15
Biomarkt	21	Juwelier	18
Cafés	24	Klima	33
Einbauküchen	5	Konditorei	24

Krankenfahrten	12	Schmuck	31
Krankenhäuser	10, 11	Seniorenheime	19
Kurzzeitpflege	35	Service	6
Nordic Walking	27	Sozialstation	14
Reformhaus	21	Sport und Freizeit	27
Rehaklinik	11	Stadtmarketing	29
Reparatur	2	Tagespflege	U 2
Restaurant	24	Uhren	31
Rollstuhlfahrten	12	Vermietung	2
Sanitär	33		

U = Umschlagseite

Kompetente Ansprechpartner



Thomas Langer

• Fernseh • HI-FI • Video • Sat

Meisterbetrieb

Service · Reparatur · Verkauf

www.radio-langer.de

59348 Lüdinghausen
Blaufärbergasse 6

☎ 0 25 91/49 72 Fax 49 76

Pflegebüro

BAHRENBERG

Grund- und Behandlungspflege • Senioren- und Krankenpflege
Psychiatrische Krankenpflege • Familienpflege • Fußpflege
Kostenlose Beratung • 24 Stunden für Sie erreichbar

Inhaber Caragenza GmbH
Von-Ketteler-Str. 1 · 59348 Lüdinghausen
Telefon 02591/4240 · www.pflegebuero.com

1.1 Der Seniorenbeirat und seine Ziele

Seniorenbeiräte oder Seniorenvertretungen sind gewählte Organisationen der älteren Bevölkerung ab 60 Jahren. Der Seniorenbeirat in Lüdinghausen wurde 2009 für die dritte Amtsperiode von fünf Jahren gewählt und arbeitet ehrenamtlich.

Ziel ist es, die aktive Beteiligung der älteren Bevölkerung am sozialen, kulturellen und politischen Leben zu fördern, die Menschen an der politischen Willensbildung zu beteiligen und ihnen die Möglichkeit einzuräumen, ihre Interessen auf örtlicher Ebene zu vertreten.

Bedingt durch den demografischen Wandel haben Seniorenbeiräte die Aufgabe, im Interesse der generationenübergreifenden Anforderungen die Erfahrungen und Fähigkeiten von Seniorinnen und Senioren stärker zu nutzen, die Beziehungen zwischen den Generationen zu verbessern, die Solidargemeinschaft zukunftsfest zu gestalten sowie den Prozess des Älterwerdens in Würde, ohne Diskriminierung und mit aktiver Eigenbeteiligung der älteren Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten. Seniorenbeiräte sind parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Sie arbeiten eng mit der Kommunal-, Kreis- und Landespolitik sowie dem Gemeinwohl verpflichteten Verbänden und Vereinen zusammen, um in gemeinsamer Anstrengung Ideen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse besonders der älteren Bevölkerung umzusetzen. Die Mitgliedschaft im Dachverband in Nordrhein-Westfalen, der Landesseniorenvertretung NRW mit Sitz in Münster, fördert eine starke Interessenvertretung, die die politische Willensbildung in Ministerien, Parteien und Landesregierungen deutlich verbessert und oft erst ermöglicht.

Der im Jahre 2009 gewählte Seniorenbeirat Lüdinghausen setzt

sich aus acht Mitgliedern und einem Mitglied der Lüdinghauser Altenheimbeiräte zusammen. Die Mitglieder werden durch stellvertretende Mitglieder vertreten. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.



*Seniorenbeirat Stadt Lüdinghausen, 2009 – 2014 (von links) Franz-Josef Borrmann, Josef Bone, Doris Schulte, Gerda Danz, Albert Pernhorst, Ingrid Volkmer, Marianne Maletzki, Gertrud Geiping, Manfred Volkmer, Irmgard Haarmann, Karin Deinert, Dr. Norbert Lütke Entrup
Nicht auf dem Bild: Johannes Drees, Marie-Theres Till*

Erster Vorsitzender:

Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup

Elvert 49, 59348 Lüdinghausen

Telefon: 02591 5678, Fax: 02591 78090

E-Mail: seniorenbeirat@stadt-luedinghausen.de

Zweiter Vorsitzender:

Albert Pernhorst

Aldenhövel 33, 59348 Lüdinghausen

Telefon: 02591 1377, Fax: 02591 70779

1.2 Angebote des Seniorenbeirates

Informationsbüro

Das Informationsbüro ist an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat geöffnet. Es befindet sich im Rathaus (Altbau), Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 010, Telefon: 02591 926-270. Das Büro ist barrierefrei über den Eingang des Rathaus-Neubaues zu erreichen. AnsprechpartnerInnen sind Mitglieder des Seniorenbeirates.

Seniorenkino

Sehr gerne wird der Filmtag im Weinmarkt und Gasthaus „Ricordo“ an der Sendener Straße 8 (Telefon: 02591 940750) von der gesamten Bevölkerung angenommen. Vorstellungen sind an jedem 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr. Die Filme werden vorab in der Presse vorgestellt.

Fahrradtouren

Von Mai bis Oktober bietet der Seniorenbeirat an jedem 3. Dienstag im Monat Radtouren an. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Lüdinghauser Marktbrunnen.

Fußwanderungen

Nur im Winterhalbjahr von November bis April werden an jedem 3. Dienstag im Monat die beliebten Wanderungen angeboten. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Lüdinghauser Marktbrunnen.

Forum der Generationen

Diese Vortragsreihe wird in Zeitintervallen organisiert und bietet in Vorträgen aktuelle Informationen zur Diskussion und Vertiefung. Informiert wird über demografische, gesellschaftliche und politische Entwicklungen. Die Vorträge sollen zur politischen Willensbildung in der Bevölkerung und

in den Entscheidungsgremien der Kommunen beitragen. Der generationsübergreifende Ansatz verstärkt das Miteinander der Bevölkerungsgruppen. Die Veranstaltungen werden gemeinsam mit der Stadtverwaltung ausgerichtet und finden im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen statt.

Seniorenratgeber

Diese Broschüre wird in periodischen Abständen überarbeitet und aktualisiert. Sie hilft, das tägliche Leben in der Stadt Lüdinghausen zu gestalten, informiert über eine Vielzahl von Hilfs- und Betreuungsangeboten und soll auch dazu dienen, sich aktiv am sozialen, kulturellen und politischen Leben zu beteiligen.

Sonstiges

Weitere Angebote des Seniorenbeirates ergeben sich aus aktuellen Themen und werden – wie alle übrigen Angebote – rechtzeitig über die Tagespresse mitgeteilt.



Der Lüdinghauser Stadtausrufer

2.1 Wichtige Telefonnummern (Vorwahl Lüdinghausen 02591)

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Polizei/Unfall	110
Überfall	110
Polizeiwache Lüdinghausen	793-0
Gift-Notruf	0228 19240
St.-Marien-Hospital	231-0
Stadtverwaltung/Bürgerbüro	926-0
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222

Katholische Pfarrämter:

St. Felizitas Lüdinghausen	7957-0
St. Dionysius Seppenrade	98620

Evangelische Kirchengemeinden:

Lüdinghausen	6852
Seppenrade	947681

Störungsdienst:

Gas	0800 0793427
Strom	0180 2112200
Wasser	24-0

Ihr Hausarzt

Ihr Zahnarzt

2.2 Wer hilft Ihnen weiter?

Bürgerbüro der Stadt Lüdinghausen

Lüdinghausen, Borg 2

Telefon: 926-0

E-Mail: info@stadt-luedinghausen.de

www.luedinghausen.de

Caritasverband für den Kreis Coesfeld

Lüdinghausen, Liudostraße 13

Telefon: 235-0

www.caritas-coesfeld.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Lüdinghausen, Werdener Straße 8 a

Telefon: 19219

E-Mail: verwaltung@drk-luedinghausen.de

www.drk-luedinghausen.de



Start zur monatlichen Fahrradtour des Seniorenbeirates

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

Lüdinghausen, Liudostraße 13

Telefon: 235-25

E-Mail: info@skf-luedinghausen.de

www.skf-luedinghausen.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Begegnungsstätte

Lüdinghausen, Burgstraße 4 – 6

Telefon: 5532

Betriebshilfsdienst (BHD)

Landwirtschaftlicher Kreisverband

Lüdinghausen, Nottengartenweg 6, Telefon: 915550

E-Mail: info@bhd-coesfeld.de

www.bhd-coesfeld.de

Sozialdienst im St.-Marien-Hospital

Ansprechpartner für Krankenhauspatienten

Lüdinghausen, Neustraße 1, Telefon: 231-0

E-Mail: info@smh-luedinghausen.de

www.smh-luedinghausen.de

ST. CHRISTOPHORUS- KRANKENHAUS GmbH

Goetheweg 34, 59368 Werne

Telefon: 02389 787-0

www.krankenhaus-werne.de



Fachabteilungen:

- Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie)
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie
- Operative Intensivmedizin
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

3 Dienstleistungsangebote

3.1 St.-Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Lüdinghausen, Neustraße 1
Telefon: 231-0, Fax: 231-341
E-Mail: info@smh-luedinghausen.de
www.smh-luedinghausen.de

3.2 Essen auf Rädern Caritas – Pflege und Gesundheit

Lüdinghausen, Neustraße 1, Telefon: 3005
E-Mail: senioren.luedinghausen@caritas-coesfeld.de
www.caritas-coesfeld.de

Deutsches Rotes Kreuz
Telefon: 02595 859

3.3 Einkaufen mit Hauslieferung Niemeyers Biomarkt-Reformhaus

Lüdinghausen, Mühlenstraße 5
Telefon: 21428

3.4 Kranken-/Behinderten-Fahrdienste Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Coesfeld, Bahnhofstraße 128, Telefon: 02541 944216
E-Mail: kgst@kv-coesfeld.drk.de
www.drk-coesfeld.de

alexmobil

Lüdinghausen, Bahnhofstraße 33
Telefon: 792991
E-Mail: mobilone@gmx.de



FÜR IHRE GESUNDHEIT KRANKENHAUS UND REHAKLINIK

Fachliche Kompetenz, menschliche Fürsorge und eine persönliche Atmosphäre begleiten Sie in unserer Einrichtung. Der Mensch mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen bestimmt unser Tun. Eine gute medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung verbunden mit modernen Serviceangeboten erwarten Sie; das alles inmitten der Stadt Lüdinghausen.

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH
Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 231-0
www.smh-luedinghausen.de

ST. MARIEN-HOSPITAL
LÜDINGHAUSEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
in gemeinsamer Trägerschaft mit der Vestische Caritas-Kliniken GmbH

Taxi Nee

Lüdinghausen,
Wolfsberger Straße 25
Telefon: 6006
E-Mail: info@taxi-nee.de
www.taxi-nee.de

LH-Krankenfahrten

Lüdinghausen,
Hans-Böckler-Straße 59
Telefon: 9807337
E-Mail: lhkrankenfahrten@t-online.de

3.5 Haus- und Garten-Service/Winterdienst

Firma Prompt, Haus- und Garten-Service

Lüdinghausen, Ondrup 46
Telefon: 980292
E-Mail: kontakt@prompt-kommt.de
www.prompt-kommt.de

Firma Hasenis, Hausmeisterservice für Senioren

Lüdinghausen
Telefon: 9825123
E-Mail: info@hasenis.de
www.hasenis.de

- Dialysefahrten
- Arztfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Partner aller Kassen



Krankenfahrten
ohne medizinische Betreuung

liegend • sitzend • Rollstuhl



0 25 91 980 73 37

www.taxi-nee.de  **0 25 91 - 60 06**



Krankenfahrten
Rollstuhlfahrten

Taxiunternehmen Nee • Wolfsberger Str. 25 • 59348 Lüdinghausen 



ZAUBERFRAU
HILFE IM HAUSHALT FÜR
FAMILIEN, SINGLES UND SENIOREN
HAUSHALTSMANAGEMENT

Goldene Zeiten –
für die silberne
Generation

Kleine Probleme im Haushalt
können gerade Senioren den
Alltag erschweren. Damit
Sie zu Hause umsorgt statt
besorgt sind, bieten wir Ihnen
zuverlässige Hilfe rund
um das Thema Haushalt.

Tel.: 02591 - 8 93 66 33
Münsterstr. 15, Lüdinghausen
www.zauberfrau-luedinghausen.de

Wir tun, was wir können!



Kiepenkerl

3 Dienstleistungsangebote

Firma Jürgen Dammann – Dienstleister für Haus und Garten

Lüdinghausen, Marienweg 17
Telefon: 78326, Handy: 0174 4900439
E-Mail: aussenhof@versanet.de

3.6 Seniorenbetreuung

Seniorenbetreuung/-begleitung – Hilfe im Haushalt Zauberfrau

Lüdinghausen, Münsterstraße 15, Telefon: 8936633
E-Mail: info@zauberfrau-luedinghausen.de
www.zauberfrau-luedinghausen.de

Haushaltshilfe für Senioren

Hauswirtschaftliche Versorgung im Rahmen der Pflege

Firma Losemann – Frau Doris Wiemann
Lüdinghausen, Ostlandsiedlung 2, Telefon: 948201
E-Mail: doris.wiemann@gmx.de
www.losemann-haushaltshilfe.de

Betreuung und Hilfen im Alltag

Caritas – Pflege und Gesundheit –

Lüdinghausen, Neustraße 1, Telefon: 3005
E-Mail: senioren.luedinghausen@caritas-coesfeld.de
www.caritas-coesfeld.de

Herbstlicht e. V.

Verein zur Betreuung Demenzerkrankter im Kreis Coesfeld

Ansprechpartnerin in Lüdinghausen: Frau Erika Riermann
Tulpenstiege 26, Lüdinghausen, Telefon: 965452
E-Mail: erika.riermann@t-online.de
www.herbstlicht-demenzbetreuung.de

3.7 Haus-Notruf

Dafür gibt es verschiedene Anbieter. Auskünfte erteilen die örtlichen Pflegedienste und Ihre zuständige Kranken-/Pflegekasse.

3.8 Ambulante häusliche Alten-/ Krankenpflege

Caritas – Pflege und Gesundheit

Neustraße 1, Telefon: 3005
E-Mail: senioren.luedinghausen@caritas-coesfeld.de
www.caritas-coesfeld.de

BHD Sozialstation

Nottengartenweg 6, Telefon: 915555
E-Mail: info@bhd-coesfeld.de
www.bhd-coesfeld.de

Pflegebüro Bahrenberg

Mühlenstraße 13 – 15, Telefon: 4240
E-Mail: luedinghausen@pflegebuero.com
www.pflegebuero.com



PETER KOSOK
Häusliche Alten- und Krankenpflege



**Partner aller
Kranken- und Pflegekassen**

59348 Lüdinghausen · Münsterstraße 45
Telefon 0 25 91/9 69 60

BHD Sozialstation

Wir helfen gern!

☞ Unser **ambulanter Pflegedienst** übernimmt die häusliche Betreuung kranker oder alter Menschen.

☞ Wenn die Mutter vorübergehend ausfällt kümmert sich unser **Familienhilfsdienst** um den Haushalt und die Kinder.

☞ Mit unserer **Seniorenwohnanlage „St. Johannes“** in Lette bieten wir alten Menschen ein angenehmes Zuhause mit der Sicherheit stationärer Pflegeleistungen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

BHD Sozialstation
Nottengartenweg 6, Lüdinghausen
Fon 025 91 / 91 55 55
info@bhd-coesfeld.de
www.bhd-coesfeld.de

Anerkannt von
allen Krankenkassen,
Pflegekassen und öffentl.
Kostenträgern.



Pflegedienst Kosok

Münsterstraße 45, Telefon: 9696-0

E-Mail: info@kosok.de

www.kosok.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Ihre Kranken-/Pflegekasse und die Stadt Lüdinghausen
– Fachbereich Arbeit und Soziales –

E-Mail: kretschmer@stadt-luedinghausen.de

www.luedinghausen.de

3.9 Suchtberatung/Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker (AA)

Telefon: 02593 7960

Kreuzbund

Telefon: 6181

www.kreuzbund-luedinghausen.de

Weitere Hinweise erfahren Sie bei der Beratungsstelle des
Caritasverbandes, Telefon: 23532

E-Mail: suchtberatung.luedinghausen@caritas-coesfeld.de

www.caritas-coesfeld.de

3.10 Beratung bei Verwirrtheit im Alter

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.

Klinik am Schlossgarten

Am Schlossgarten 10, 48249 Dülmen

Telefon: 02594 92-01

E-Mail: beratungsstelle@kas-duelmen.de

www.kas-duelmen.de, www.alzheimer-coesfeld.de

3.11 Akutgeriatrie, Geriatrische Rehabilitation und Tagesklinik St.-Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Zentrum für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation

Neustraße 1, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 02591 231, 322

E-Mail: reha@smh-luedinghausen.de

www.smh-luedinghausen.de

Das St.-Marien-Hospital Lüdinghausen ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit derzeit 158 Betten (199 Betten/2011). Neben den Fachabteilungen Chirurgie und Innere Medizin, der nicht Betten führenden Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin gibt es das Zentrum für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation. In der Regel wird hier der über 70 Jahre alte Patient behandelt und therapiert.

Akutgeriatrie

In der Akutgeriatrie versorgt das Hospital den akut erkrankten, konservativ zu behandelnden Patienten mit dem geriatrischen Team. Eine Erkrankung ist neu aufgetreten oder es hat sich ein bereits bekanntes, chronisches Krankheitsbild akut verschlimmert.

Geriatrische Rehabilitation

In der Klinik für Geriatrische Rehabilitation werden Patienten behandelt, die infolge einer akut aufgetretenen oder länger bestehenden, fortschreitenden Erkrankung in ihrer Fähigkeit zur selbstständigen Lebensführung eingeschränkt sind. Behandlungsziel ist möglichst die Rückkehr in die gewohnte Umgebung sowie die Verhinderung von Pflegebedürftigkeit.

Geriatrische Tagesklinik

Die Geriatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung; der Patient ist tagsüber in der Klinik, während er den Abend und die Nacht im häuslichen Umfeld verbringt.

Hauptschwerpunkt ist die Fortsetzung und Weiterentwicklung bereits begonnener medizinischer Maßnahmen mit dem Ziel, die Alltagskompetenz in der individuellen häuslichen Situation aufrechtzuerhalten.

3.12 Hospiz-Initiative Lüdinghausen

Hake-Haus, Wolfsberger Straße 9

Sprechstunden: Mittwoch 9.30 – 12.00 Uhr

Kontaktadresse:

Herr Friedhelm Theveßen, Telefon: 21655

Frau Margarete Hake, Telefon: 0160 2611171

Frau Kerstin Fröhlich, Telefon: 0160 2611171

E-Mail: info@hospizbewegung-lh.de

www.hospizbewegung-lh.de

Elisabeth-Hospiz: In Würde sterben

Das Elisabeth-Hospiz ist eine Kleinst-Pflegeeinrichtung für schwerstkranke und sterbende Menschen. Wir bieten Menschen ein Zuhause für Ihre letzte Lebensphase, wenn sie an einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankung leiden und eine Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist.



Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zu den Informationsnachmittagen an jedem ersten Montag im Monat in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

Kontakt:
Tel.: 02363 4021



Elisabeth Hospiz

Träger: Caritasverband Datteln

St.-Vincenz-Str. 6 · 45711 Datteln · Internet: www.caritas-datteln.de

3.13 Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/ Patientenverfügung

Auskünfte hierzu erteilt u. a.:

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

Lüdinghausen, Liudostraße 13

Telefon: 235-25

E-Mail: skf@luedinghausen.de

www.skf-luedinghausen.de

3.14 Kleiderkammer Schloss Westerholt

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Else Tenvorde, Telefon: 1583



Der Seppenrader Ammonit

3.15 Möbelkontor

Firma Lenz

Senden, Gettruper Straße 9a

Telefon: 02597 691885

4.1 Erbrecht und Testament

Jeder, der seinem Ehepartner, seinen Kindern oder anderen Personen sein Vermögen oder Teile davon vermachen möchte, sollte sich gründlich informieren und fachkundig beraten lassen.

Sind weder Testament noch Erbvertrag vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge. Über die gesetzlichen Erbregelungen bestehen vielfach falsche Vorstellungen.

Sind keine Kinder vorhanden, erben nach dem Gesetz neben dem überlebenden Ehepartner auch andere Verwandte, z. B. Eltern, Geschwister, Nichten, Neffen u. a. Das wird häufig übersehen. Pflichtteilsansprüche, Formfehler, unglückliche Formulierungen oder unvollständige Regelungen bieten häufig Anlass zu Streit unter den Miterben.

Eine anwaltliche oder notarielle Beratung ist eine gute Investition im Verhältnis zu den erheblichen Kosten einer streitigen Auseinandersetzung. Im Übrigen gibt sie dem Erblasser die Gewissheit, dass sein Wille auch später verwirklicht wird. Wer möchte schon gerne sein Andenken damit getrübt wissen, dass sein gut gemeintes Testament die Angehörigen oder sonst Bedachten in einen Streit geführt hat.

Rechtsanwälte und Notare können umfassende Beratung über vielfache Gestaltungsmöglichkeiten, Formvorschriften und Möglichkeiten späterer Änderungen oder Ergänzungen bieten sowie die Gewissheit

verschaffen, dass das Testament auch später tatsächlich aufgefunden wird und seine Wirksamkeit entfalten kann.

4.2 Erben und Vererben

Falls Sie etwas zu vererben haben und sicherstellen wollen, dass auch tatsächlich Ihr Erbe nach Ihren Wünschen verteilt wird, empfiehlt es sich, ein Testament zu machen. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen:

- Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament wird vor einem Notar erklärt und ist gebührenpflichtig. Da es vom Notar beim Amtsgericht hinterlegt wird, kann niemand seine Existenz und Echtheit bezweifeln. Außerdem haben Sie die Gewissheit, dass das Testament sprachlich korrekt und im Hinblick auf die Konsequenzen nach Ihren Wünschen abgefasst ist.

- Eigenhändiges Testament

Sie haben auch die Möglichkeit, ein handgeschriebenes, ein sogenanntes eigenhändiges Testament zu verfassen. Dieses handgeschriebene Testament muss mit Vor- und Zunamen unterschrieben werden. Außerdem ist es wichtig, dass Ort und Zeit der Niederschrift im Testament festgehalten werden, weil durch ein neues Testament ein altes Testament ganz oder teilweise aufgehoben werden kann.

Ihr eigenhändiges Testament können Sie an einem Ort Ihrer Wahl aufbewahren. Dabei besteht aber die Gefahr, dass das Testament nach dem Tod verloren geht, vergessen oder nicht aufgefunden wird.

Aus diesem Grunde ist es empfehlenswert, das Testament beim Amtsgericht in amtliche Verwahrung zu geben.

- Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten

Ehegatten haben die Möglichkeit, ein gemeinschaftliches öffentliches oder eigenhändiges Testament für den Fall des Todes eines Ehepartners zu verfassen.

Beim Errichten eines gemeinschaftlichen eigenhändigen Testaments reicht es aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig aufschreibt. Es muss aber von beiden Ehegatten eigenhändig mit Vor- und Zunamen unterzeichnet werden.

4.3 Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die Bestattungsinstitute bieten Ihnen eine Komplettunterstützung bei der Erledigung der notwendigen Formalitäten an.

Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen beim Tod eines nahen Verwandten helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
- Nächste Angehörige informieren
- Bestattungsinstitut einschalten
- Todesanzeige aufgeben
- Benachrichtigung der Rentenversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse
- Benachrichtigung von Vereinen und Organisationen, denen der Verstorbene angehört hat
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht
- Kündigung laufender Verträge des/der Verstorbenen.

5.1 Rentenangelegenheiten

Die Renten sind in der Regel für die meisten Seniorinnen und Senioren die Einkommensquelle Nr. 1. Eine sichere und ausreichende Rente bedeutet Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Deshalb sollte man sich frühzeitig über künftige Rentenansprüche informieren.

Wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Rente oder der verschiedenen Rentenarten haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Lüdinghausen
Fachbereich 5 – Arbeit und Soziales –
Abteilung Rentenversicherung
Borg 2
Telefon: 926-104.

5.2 Sozialleistungen

Nicht immer reichen die eigenen Mittel, um alle notwendigen Ausgaben selbst bestreiten zu können. Überdies kann jeder in eine Situation geraten, in der er öffentlicher Hilfe bedarf, ob durch Unfall,

Krankheit, Behinderung oder ein anderes Unglück. In Fällen, in denen das eigene Einkommen und Vermögen nicht ausreicht und in denen auch die vorrangig in Anspruch zu nehmenden Leistungen, z. B. die der Krankenkasse, Pflegekasse und Rentenversicherungsträger, nicht ausreichend helfen können, sind Leistungsansprüche nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII (Sozialhilfe) zu prüfen.

Seit dem 01.01.2005 ist das bisherige Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter integriert worden. Außerdem können Ansprüche nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) möglich sein. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie einen Rechtsanspruch auf diese Hilfe. Die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung beraten Sie gern.

Stadtverwaltung Lüdinghausen
Fachbereich 5 – Arbeit und Soziales –
Borg 2, Lüdinghausen
Telefon: 926-0

Altgold. Machen Sie was draus!

Verwandeln Sie Ihre alten Schmuckobjekte jetzt in ein attraktives neues Schmuckstück.

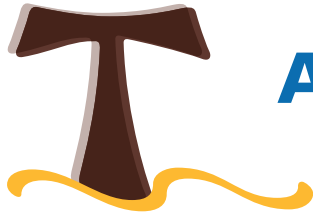
So einfach geht's: Lieblingsstück aus unseren Schmuck- und Uhrenkollektionen auswählen und Altgold in Zahlung geben! **Auszahlung in Bar?** Wir kaufen Ihr Altgold zu tagesaktuellen Goldpreisen. Fragen Sie uns. Wir informieren Sie gerne!



BUSCHE 
OPTIK UHREN SCHMUCK

Seit 1954 in Lüdinghausen, Langenbrückenstraße 2, Tel. 02591/3167
Inhaber: Roland Busche Uhrmachermeister und Augenoptikermeister





Antoniushaus Seniorenheim

Lüdinghausen – Hinterm Hagen 55

Wir möchten älteren sowie pflegebedürftigen oder behinderten Menschen in christlicher Gemeinschaft Geborgenheit und Sicherheit geben. Am Stadtrand von Lüdinghausen, ganz in der Nähe der Burg Vischering gelegen, bietet unser Haus zzt. vollstationäre Pflege, Betreuung und Versorgung in 100 Einzelzimmern an.

Im Rahmen einer Neuorientierung wurden im Jahr 2007 zwei Hausgemeinschaften für jeweils 11 demenzkranke Menschen gegründet. In

dem neu entstandenen Anbau bieten wir dieser Personengruppe ein neues, ihren Bedürfnissen entsprechendes Zuhause an.

Wenn Sie uns kennenlernen möchten, besuchen Sie uns doch einmal unverbindlich. Unser großzügiger Park lädt zu schönen Spaziergängen ein, unser Café lädt Sie gern zum Verweilen ein. Dort können Sie sich mit einem Stück frisch gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee stärken.



www.Antoniushaus-LH.de · Telefon 0 25 91/2 34-0

5.3 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren, Ermäßigung von Telefongebühren

Personen, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises sind, der das Merkzeichen RF und einen Grad der Behinderung von mindestens 80 % (Blinde 60 %) nachweist, können eine Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren beantragen.

Auch Leistungsbezieher nach dem SGB XII oder SGB II können befreit werden. Die Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren ist auch Grundlage für eine Ermäßigung der Telefongebühren. Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Lüdinghausen, Rathaus, Borg 2.

5.4 Hilfen für Blinde und Gehörlose

Anspruch auf einen finanziellen Ausgleich nach dem Gesetz über Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG) durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe besteht für Personen, deren Seh- oder Hörvermögen massiv herabgesetzt ist und die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen haben. Allerdings erhält nicht jeder sehbehinderte oder hörgeminderte Mensch einen finanziellen Ausgleich. Der Gesetzgeber hat den anspruchsberechtigten Personenkreis in Abhängigkeit von der Schwere der Erkrankung eingegrenzt.

Leistungen nach dem GHBG werden nur auf Antrag vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe gewährt. Antragsformulare sind im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich oder können direkt beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Abteilung Soziales, Pflege und Rehabilitation, in 48133 Münster Freiherr-vom-Stein-Platz 1, angefordert werden.

Telefon: 0251 591-01, Fax: 0251 591 3300, E-Mail: lwl@lwl.org

5.5 Wohngeld

Sollte die Miete für Ihre angemessene Wohnung so hoch sein, dass Sie kaum in der Lage sind, sie zu bezahlen, ohne Ihr Existenzminimum zu gefährden, können Sie einen Wohngeldantrag stellen. Wohngeld wird gezahlt für jede Art von Wohnungen, egal, ob Sie nur ein Zimmer oder eine ganze Wohnung haben. Wohngeld kann auch als Lastenzuschuss für Eigenheime gewährt werden. Allerdings darf Ihr Einkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigen. Auch Heimbewohner können bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen Wohngeld beantragen. Auskunft erteilt:

Stadt Lüdinghausen

Fachbereich 5 – Arbeit und Soziales –

Abteilung Wohngeldstelle

Borg 2, 59348 Lüdinghausen

Telefon: 926-105 oder 926-106

5.6 Befreiung von Medikamentenzuzahlungen

Bezüglich der Befreiung von den gesetzlichen Zuzahlungen bei Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln fragen Sie Ihre Krankenkasse.

5.7 Leistungen der Pflegeversicherung

Jeder, der Mitglied in einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse ist, besitzt gleichzeitig die Mitgliedschaft in der Pflegeversicherung. Leistungen aus der Pflegeversicherung können Sie nur erhalten, wenn der Medizinische Dienst der Krankenkasse feststellt, dass Sie mindestens für sechs Monate erheblich pflegebedürftig (Pflegestufe I), schwer pflegebedürftig (Pflegestufe II) oder schwerstpflegebedürftig (Pflegestufe III) sind. Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Der Pflegebedürftige kann zwischen den folgenden Leistungen wählen:

5 Finanzielle Hilfen

- Pflegegeld

Wenn Sie zu Hause von einem Angehörigen oder einer sonstigen Privatperson Ihrer Wahl versorgt werden, können Sie Geldleistungen beantragen. Diese monatlichen Geldleistungen staffeln sich zurzeit wie folgt:

Pflegestufe I	225 €
Pflegestufe II	430 €
Pflegestufe III	685 €

Wer von einer Privatperson gepflegt wird, ist verpflichtet, bei Pflegestufe I und II halbjährlich und bei Pflegestufe III vierteljährlich seinen Pflegezustand durch eine anerkannte Pflegeeinrichtung überprüfen zu lassen. Die Kosten für diese Überprüfung durch eine Pflegeeinrichtung zahlt die Pflegekasse. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung übernimmt die Pflegekasse für die Pflegeperson, wenn sie den Pflegebedürftigen wenigstens 14 Stunden wöchentlich in häuslicher Umgebung pflegt.

Die Beiträge richten sich nach der Pflegestufe und den wöchentlichen Pflegestunden. Ist die Pflegeperson regelmäßig mehr als 30 Stunden wöchentlich anderweitig erwerbstätig, entfällt die Beitragszahlung zur Rentenversicherung. Darüber hinaus sind Pflegepersonen während der pflegerischen Tätigkeit gesetzlich unfallversichert.

- Pflegesachleistungen

Wenn Ihre häusliche Pflege von einem anerkannten Pflegedienst durchgeführt wird, haben Sie die Möglichkeit, Pflegesachleistungen zu beantragen. Die von den Pflegekassen zugelassenen Pflegedienste rechnen ihre Leistungen direkt mit den Pflegekassen ab. Die Pflegeversicherung zahlt an die Pflegedienste zurzeit folgende monatlichen Leistungen in der häuslichen Pflege:



Niemeyer's
BIOMARKT • REFORMHAUS

59348 Lüdninghausen, Mühlenstr. 5, Tel. 0 25 91-2 14 28, Fax 94 98 26
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

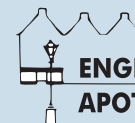


Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



Burg Apotheke

Blaufärbergasse 4
59348 Lüdninghausen
02591-23880



ENGEL APOTHEKE

Langenbrückenstr. 18
59348 Lüdninghausen
02591-6896



MARKT-APOTHEKE

Markt 13
59348 Lüdninghausen
02591-6499



SCHWANEN-APOTHEKE

Ostwall 3
59348 Lüdninghausen
02591-5828

Ihre Apotheken in Lüdninghausen Wir stehen für gute Beratung

Pflegestufe I	bis zu 440 €
Pflegestufe II	bis zu 1.040 €
Pflegestufe III	bis zu 1.510 €
in Härtefällen	bis zu 1.918 €

- Kombination von Geld- und Sachleistung

Als pflegebedürftige Person können Sie die erforderliche Hilfe nach Ihren persönlichen Bedürfnissen kombinieren. Wird die Sachleistung nur teilweise in Anspruch genommen, erhalten Sie daneben ein anteiliges Pflegegeld.

- Tages- und Nachtpflege

Wenn in häuslicher Umgebung eine ausreichende Pflege nicht sichergestellt werden kann oder zur Entlastung Ihrer Pflegeperson haben Sie Anspruch auf teilstationäre Pflege in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung.

Die Pflegeversicherung zahlt hierzu zurzeit monatlich höchstens:

bei Pflegestufe I	bis zu 440 €
bei Pflegestufe II	bis zu 1.040 €
bei Pflegestufe III	bis zu 1.510 €

Wird der Höchstsatz nicht ausgeschöpft, zahlt die Pflegeversicherung noch anteilig Pflegegeld oder Pflegesachleistung.



Abendstimmung am Klutensee

- Kurzzeitpflege

Sollte für kurze Zeit eine Versorgung in häuslicher Umgebung wegen Urlaub oder Erkrankung der Pflegeperson nicht möglich sein, so ist ein Aufenthalt in einem Pflegeheim für maximal 28 Tage im Kalenderjahr möglich. Diesen Aufenthalt nennt man „Kurzzeitpflege“.

Für die pflegerischen Aufwendungen zahlt die Pflegekasse höchstens einen Betrag von zurzeit 1.510 € im Kalenderjahr. Sollten Sie nicht in der Lage sein, die zusätzlich zu leistenden Beträge für Unterkunft und Verpflegung aus eigenen Mitteln zu tragen, besteht die Möglichkeit, Hilfe vom Sozialamt zu erhalten. Hierbei sollten Sie an die rechtzeitige Antragstellung denken.

- Verhinderungspflege

Kann Ihre private Pflegeperson die Pflege vorübergehend, z. B. wegen Urlaub oder Krankheit, nicht leisten, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine Ersatzkraft für längstens 28 Tage und bis höchstens zurzeit 1.510 € im Kalenderjahr.

- Vollstationäre Unterbringung

Bei Umzug und dauerndem Verbleib in einem Pflegeheim zahlt die Pflegeversicherung zurzeit monatlich folgende Beträge:

Pflegestufe I	bis zu 1.023 €
Pflegestufe II	bis zu 1.279 €
Pflegestufe III	bis zu 1.510 €
in Härtefällen	bis zu 1.825 €

Sollten Sie noch Fragen zur Einstufung oder Leistungshöhe haben, wenden Sie sich an Ihre zuständige Pflegekasse.

6 Begegnungsstätten für Senioren

In Lüdinghausen gibt es auch für ältere Menschen viele Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten. In den Begegnungsstätten finden sie Unterhaltung und Anregung im Gespräch oder bei vielfältigen Aktivitäten.

- Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Lüdinghausen

Burgstraße 4 – 6

Telefon: 5532

E-Mail: awo-lh@t-online.de

Ansprechpartner:

Herbert Breuer, Telefon: 21695

und

Günter Amft, Telefon: 3692

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gymnastik, Bingo, Radtouren

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gymnastik, Bingo, Radtouren

Freitag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ab 10.00 Uhr Männerstammtisch

- Altenbegegnungsstätte Hakehaus

Lüdinghausen

Wolfsbergerstraße 9

Seniorentreff jeden Dienstag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Mevenkamp, Telefon: 4204



St.-Georgskapelle Burg Vischering

Bei allen Kirchengemeinden und auch in anderen Organisationen in Lüdinghausen und Seppenrade treffen sich Senioren regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten oder auch nur zu Gesprächen und Kaffeerunden. Sie haben vielfältige Gelegenheit, sich entsprechend zu beteiligen.

- St. Felizitas, Lüdinghausen

Lüdinghausen, Mühlenstraße 7

Telefon: 7957-0

E-Mail: stfelizitas-luedinghausen@bistum-muenster.de

Gemeinsamer Mittagstisch:

montags bis freitags im Pfarrheim, Mühlenstraße 7. An drei Tagen in der Woche ist eine Abholmöglichkeit gegeben.

Ansprechpartnerinnen:

Elisabeth Möller, Telefon: 4276

Elisabeth Berndstrotmann, Telefon: 7120

Sonntagstreff:

Gemütliches Beisammensein für Alleinstehende jeden 1. Sonntag im Monat im Pfarrheim ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Marlies Domhöver, Telefon: 3311

Bibel-Gesprächskreis:

jeden zweiten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim

Ansprechpartnerin: Sr. Rosemarie Evers, Telefon: 234 4105

Gedächtnistraining:

14-täglich montags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrheim

Ansprechpartnerin: Hildegard Brinkhaus, Telefon: 6538

- Pfarrheim St. Ludger

Lüdinghausen, Bahnhofstraße 20, Telefon: 7957-0

Seniorentreff:

Gemeinsam, nicht einsam

(Verschiedene Programmpunkte und ca. vier gemeinsame Ausflugsfahrten im Jahr)

Treffen jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ursula Volk, Telefon: 22965

- Katholische Frauen Deutschland kfd

E-Mail: franziskaritter@gmx.de

Hier gibt es eine Vielzahl von Angeboten zu unterschiedlichen Themen und Aktivitäten.

Ansprechpartnerin: Franziska Ritter, Telefon: 3536



- Antonius-Haus, Lüdinghausen

Lüdinghausen, Hinterm Hagen 55

Telefon: 234339

E-Mail: susanna-stader@franziskanerinnen-lh.de

Tankstille jeden 1. Montag im Monat von 19.00 – 20.00 Uhr

Meditatives Abendgebet

- St. Dionysius, Seppenrade

Seppenrade, Kirchplatz 9, Telefon: 98620

E-Mail: stdionysius-seppenrade@bistum-muenster.de

Seniorentreff im Don-Bosco-Haus:

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr

Kaffeetrinken, Gedächtnistraining, Bingo (wechselnde Programmpunkte)

Ansprechpartnerin: Frau Walter, Telefon: 948988

- Evangelisches Gemeindezentrum, Lüdinghausen

Stephanusweg 7

Telefon: 6644

E-Mail: gemeindebuero-lh@evangelisch-auf-gutem-grund.de

Seniorenstube, dienstags ab 14.00 Uhr, Spiele und Unterhaltung

Frauenhilfe:

14-täglich mittwochs 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Abend, Telefon: 4287

Abendkreis der Frauenhilfe:

14-täglich dienstags 18.30 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Naemi Grundmann, Telefon: 7477, Edith Possin

Frauentreff:

14-täglich mittwochs 20.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Annegret Leuftink, Telefon: 21055

- Evangelische Kirchengemeinde Seppenrade

Seppenrade, Dattelner Straße 14

Telefon: 947681

E-Mail: gemeindebuero-lh@evangelisch-auf-gutem-grund.de

Frauenhilfe:

14-tägliches Treffen mittwochs ab 15.00 Uhr

(wechselndes Programm)

Ansprechpartnerin: Frau Bauer, Telefon: 88325

- Kolping 60 Plus, Lüdinghausen

Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im St.-Ludger-Pfarrheim mit Programm

Ansprechpartnerin: Elisabeth Hagen, Telefon: 4395

- Kolping 60 Plus, Seppenrade

E-Mail: fam.c.hueser@t-online.de

Ansprechpartner: Herbert Rösner, Telefon: 8329

- Senioren-Union der CDU

E-Mail: walterhormann@aol.com

Ansprechpartner: Walter Hormann, Telefon: 1312

- AG 60 Plus der SPD

Ansprechpartner: Horst Wolske, Telefon: 6787

Gerade für ältere Menschen ist regelmäßige Bewegung notwendig. Bei sportlicher Betätigung tun Sie aber nicht nur etwas für Ihre Gesundheit, sondern treffen dabei Menschen Ihres Alters, mit denen Sie wöchentlich einige Zeit gemeinsam verbringen. Seniorensport findet in Lüdinghausen und Seppenrade wie folgt statt:

- SC Union 08 Lüdinghausen

Gymnastik:

dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr im Gymnastikraum der 3-Fach-Turnhalle der Realschule, Tüllinghofer Straße 29

Ansprechpartnerin: Frau Ulla Reimer, Telefon: 6243



Sport hält fit

- Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Begegnungsstätte, Burgstraße 4 – 6

Gymnastik für Senioren:

dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Westphal, Telefon: 78987

Gymnastik für Seniorinnen:

donnerstags 18.00 bis 19.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Westphal, Telefon: 78987

- DRK-Heim

Werdener Straße 8a, Telefon: 19219

E-Mail: verwaltung@drk-luedinghausen.de

- MS-Gruppe

Gedächtnistraining/Qi Gong:

mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Frank

Wassergymnastik:

jeweils dienstags

3 Gruppen – im St.-Marienhospital

Ansprechpartnerin: Frau Sievert

- DRK-Heim Seppenrade

Gymnastik:

dienstags 14.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Westphal, Telefon: 78987

- Behindertensport-Gemeinschaft

Begegnungsstätte, Jahnstraße 17

Telefon: 6225

Bürozeiten: dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Mai

Reha-Sport für Erwachsene und Senioren:

Die BSG Lüdinghausen bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen für Bewegung, Sport, Gesundheit u. a.

Wassergymnastik:

(Hallenbad Nordkirchen und Olfen)

Wirbelsäulen- und Hocker-Gymnastik:

Kraft-/Ausdauertraining an Geräten (BSG-Heim)

Herz-/Koronarsport:

(Sporthalle Realschule)

E-Mail: info@bsg-luedinghausen.de

www.bsg-luedinghausen.de

... IHR kompetenter Ansprechpartner für Sport und Freizeit ...



Inh.: Th. Becker, Langenbrückenstraße 8, 59348 Lüdinghausen
Telefon: 0 25 91-7 80 00

Unser Service für Sie:

• Individuelle, kompetente Fachberatung

Wir legen größten Wert auf Schulung unserer Mitarbeiter.

• Auswahlservice

Sie haben keine Zeit zum Anprobieren? Gerne dürfen Sie die Ware zur Anprobe mit nach Hause nehmen.

• Änderungen

Hose zu lang? Macht nichts – wir arbeiten mit einer Schneiderin zusammen, die gerne die erforderlichen Änderungen kostengünstig für Sie durchführt.

• Verpackungsservice

Keine Zeit zum Geschenkeeinpacken? Wir erledigen das gerne für Sie.

• Gutscheine

Sie wissen nicht, was Sie verschenken sollen?

Mit einem Gutschein von uns liegen Sie immer richtig.

• Kostenlose Anlieferung

Artikel bestellt und keine Zeit zum Abholen?

Gerne liefern wir Ihnen Ihre Ware kostenlos nach Hause.

• Anprobe bei Ihnen daheim

Sie sind nicht in der Lage, zu uns zu kommen? Kein Problem – Sie sagen uns, was Sie wünschen, wir kommen dann mit einer Auswahl gerne zu Ihnen nach Hause.

Wir führen auch Kurz-, Lang- und Übergrößen in unserem Sortiment sowie Textilien der Firma Schneider.

- Deutsche Rheuma-Liga NRW

Arbeitsgemeinschaft Lüdinghausen
Wolfsberger Straße 7 (hinterer Eingang)
Telefon: 78531

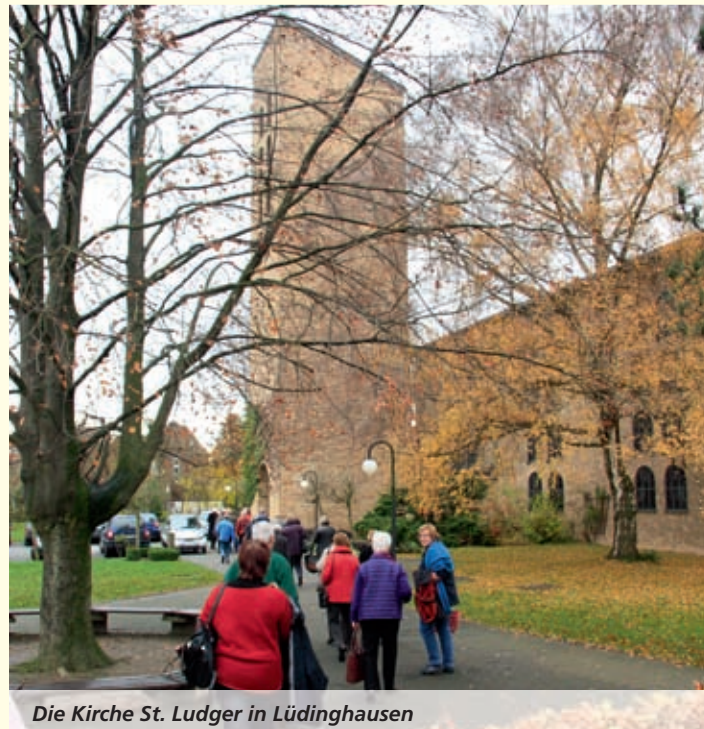
Bürozeiten: 2. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

4. Montag im Monat 9.00 bis 10.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Anna Krey

Wassergymnastik:

Schwimmbad St.-Marien-Hospital
montags, mittwochs, donnerstags, freitags – diverse Gruppen –



Die Kirche St. Ludger in Lüdinghausen

Trockengymnastik:

Praxis Mönnich, Wolfsberger Straße 7
montags, mittwochs, donnerstags – diverse Gruppen –

- kfd St. Felizitas Lüdinghausen

Wassergymnastik:

Schwimmbad St.-Marien-Hospital
montags, dienstags, donnerstags
Ansprechpartnerin: Frau Ritter, Telefon: 3536

Spiel, Spaß, Bewegung und Entspannung, Gedächtnistraining:

mittwochs: 14-täglich in der Familienbildungsstätte
Ansprechpartnerin: Hilde Steinert, Telefon: 4834

- St. Dionysius, Seppenrade

Gesundheitstraining:

für Frauen „Fit auf Dauer“
im Don-Bosco-Haus
montags: 17.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Magdalene Schvienbacher, Telefon: 7491

Volkstanz:

im Don-Bosco-Haus
14-täglich montags 19.00 bis 20.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ulla Reimer, Telefon: 6243

- Evangelisches Gemeindezentrum

Stephanusweg 7

Tanz und Gymnastik für Senioren:

mittwochs: 14.00 bis 15.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ulla Reimer, Telefon: 6243

Seniorengymnastik:

dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr

14-tägig

Ansprechpartnerin: Ulla Reimer, Telefon: 6243

- Sonstiges

Boule im Parc de Taverny:

mittwochs ab 17.00 Uhr,

samstags ab 15.00 Uhr und

sonntags ab 11.00 Uhr (in der Regel)

Ansprechpartner: Thomas Möllers, Telefon: 3798

Seniorenportabzeichen im Stadion Lüdinghausen

mittwochs in den Monaten Mai bis Oktober ab 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Alfons Meinke, Telefon: 6286

Bridge:

Café „Tafelfreuden“ im „Wohnpark Disselhook“

montags ab 18.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Drews, Telefon: 6286

- Seniorenbeirat

Fahrradtour:

an jedem 3. Dienstag im Monat in der Zeit von Mai bis Oktober

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Marktbrunnen

Ansprechpartner: Alfons Meinke, Telefon: 6286

Fußwanderung:

an jedem 3. Dienstag im Monat in der Zeit von November bis April

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Marktbrunnen

Ansprechpartner: Alfons Meinke, Telefon: 6286

Leben in der Cittaslow Lüdinghausen!

Alles etwas entspannter. Alles etwas schöner.

Alles etwas grüner. Alles etwas echter.

Mehr Infos unter: www.luedinghausen-tourismus.de



9.1 Bildung

- Volkshochschulkreis (VHS) Lüdinghausen

Die VHS bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Information und Weiterbildung. Thematisiert werden die Bereiche „Gesellschaft und Leben“, „Kultur – Musik – Kreatives Gestalten – Freizeit“, „Gesundheit – Sport – Ernährung“, „Deutsch – Fremdsprachen“, „Beruf – EDV“. Speziell für Senioren gibt es ein breit gefächertes Angebot, z. B. für Sportaktivitäten, moderne Kommunikationsmittel, Studienreisen, Opernbesuche, Wander-, Radtouren u. a.

Auskünfte erteilt die

VHS im Bauhaus der Burg Lüdinghausen

Amthaus 12

Telefon: 926346 und 926347

Fax: 926 350

E-Mail: vhs@stadt-luedinghausen.de

Internet: www.vhs-luedinghausen.de

- Familienbildungsstätte (FBS) Lüdinghausen

Die FBS ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und bietet eine Vielfalt von Kursen, z. B. im Gesundheitsbereich, der Ernährung, Sport und Geselligkeit, Eltern- und Familienbildung, Theaterbesuche u. a.

Auskünfte erteilt die

FBS Lüdinghausen, Mühlenstraße 29

Telefon: 989090, Fax: 989099

E-Mail: fbs-luedinghausen@bistum-muenster.de

- Fernuniversität in Hagen/Studienzentrum Lüdinghausen

Das Studienzentrum bietet eine Anlaufstelle für die allgemeine Studienberatung und fachliche Betreuung, liefert die Infrastruktur für Ihr Studium und übt den wissenschaftlichen Diskurs.

Auskünfte erteilt das

Studienzentrum der Fernuni Hagen im Bauhaus der Burg Lüdinghausen

Amthaus 12, Telefon: 6710, Fax: 949423

E-Mail: studienzentrum.luedinghausen@fernuni-hagen.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 19.00 Uhr

- Universität Münster, „Studium im Alter“

Das Angebot der Uni Münster steht allen Interessierten unabhängig vom Schulabschluss offen. Eine Einschreibung als Gasthörer ist erforderlich. Gebühren: 100 Euro/Semester. Das Vorlesungsverzeichnis ist in Buchhandlungen kostenlos erhältlich.

Kontaktstelle „Studium im Alter“: Dr. Mechthild Kaiser

Bispinghof 9 – 14, Münster

Telefon: 0251 8324241 oder 0251 8321309

- Büchereien

Stadtbücherei St. Felizitas, Lüdinghausen

Steuerstraße 31, Telefon: 5517, Fax: 1715

E-Mail: info@buecherei-lh.de

Internet: www.buecherei-lh.de

Evangelische öffentliche Bücherei

Lüdinghausen, Stephanusweg 7

Telefon: 6644, Fax: 8927978

E-Mail: gemeindebuero-lh@evangelisch-auf-gutem-grund.de

Katholische öffentliche Bücherei

Lüdinghausen-Seppenrade, Kirchplatz 9

Telefon: 8911684

E-Mail: ulirietmann@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei
Lüdinghausen-Seppenrade, Dattelner Straße 14
Telefon: 88820

Die Büchereien halten neben einem vielfältigen Angebot an Büchern (Romane, Krimis, Sachbücher, Geschichte, Theologie u. a., z. T. im Großdruck) und Hörbüchern sowie DVDs auch eine große Auswahl von Gesellschaftsspielen bereit, die entliehen oder auch an Ort und Stelle ausprobiert werden können.

9.2 Kultur

- KAKTuS, Kulturforum Lüdinghausen

KAKTuS (Kunst, Aktion, Kultur, Tanz und Spiel)
Das Kulturforum organisiert Veranstaltungen und Ausstellungen verschiedenster Art, betreibt eine Jugendkunstschule und betreut einen Literaturkreis, veranstaltet Kunstschauen u. a.

Anschrift: Postfach 1316, 59333 Lüdinghausen

E-Mail: info@kaktus-kulturforum.de

www.kaktus-kulturforum.de

Telefon: 4437, Fax: 88865

Das kulturelle Angebot in Lüdinghausen ist mit Galerien, Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerten, Kleinkunst u. a. sehr groß. Zusätzlich treten Vereine, Initiativen, Künstler und Kirchen sowie städtische Einrichtungen als Veranstalter auf. Informationen liefert der Fachbereich Bildung, Kultur, Sport der Stadt Lüdinghausen

Telefon: 9260

E-Mail: info@stadt-luedinghausen.de

www.luedinghausen.de

sowie die Tageszeitung.

9.3 Reisen

Für Seniorinnen und Senioren bieten ausgewiesene Organisationen Reisen und Studienfahrten an. Auch wenn Sie bereits älter, alleinstehend oder auch hilfsbedürftig sind, brauchen Sie auf Reisen und erholsame Urlaube nicht zu verzichten. Die aufgeführten Dienste bieten Abholdienste und stellen Fachpersonal für den gesamten Reiseablauf zur Verfügung. Dies gilt auch für Tagestouren im Kreis Coesfeld.



Uhren•Schmuck **JACOB JUWELEN** Gold•Silber

Y. Eroglu

Wir kaufen Ihr Altgold,
auch Zahngold!

Reparaturen jeder Art
Uhrmachermeister & Goldschmied

Mühlenstraße 26 • 59348 Lüdinghausen
Telefon: 0 25 91 / 94 74 911
Internet: www.jacob-juwelen.de

Windthorststraße 1 • 48143 Münster
Telefon: 02 51 / 5 43 26
E-Mail: info@jacob-juwelen.de



Evangelische Kirche an der Stever in Lüdinghausen

- Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Burgstraße 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 5532

Für Seniorenreisen ist Jutta Beßmann die Ansprechpartnerin. Im Angebot befinden sich Tagestouren und bis zu 14-tägige Reisen. Als Service besteht ein Abhol- und Bringdienst.

Telefon: 02594 71000, Fax: 02594 910030

E-Mail: j.bessmann@awo-msl-re.de

www.awo.de

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Das DRK bietet betreute Reisen in das In- und Ausland sowie Tagestouren an. Es besteht ein Hol- und Bringdienst. Die Reisen werden von Fachpersonal begleitet.

Ansprechpartner:

Inland: Karin Kusche, Telefon: 02541 9942-14, Fax: 9442-99

Ausland: Michael Weber, Telefon: 02541 9447-16, Fax: 9442-99

E-Mail: kgst@kv-coesfeld.drk.de

www.KV-Coesfeld.DRK.de

- Caritas-Verband

Der Caritas-Verband (Standort Dülmen) bietet 7-, 10- und 14-tägige Reisen in das In- und Ausland sowie Radwandertouren im Kreis Coesfeld und „Urlaub ohne Koffer“ mit Abholdienst und fachliche Betreuung bei allen Reisen an.

Ansprechpartnerin ist Renate Eink

Telefon: 02594 950 -4005, Fax: 02594 4259

E-Mail: renate-eink@caritas-coesfeld.de

www.caritas-coesfeld.de

Auf die Angebote der Vereine, Verbände und andere Reiseveranstalter wird in der Tagespresse hingewiesen.

10.1 Begriffsbestimmungen

- Tagespflege

Tagespflege ist ein teilstationäres Betreuungsangebot. Das bedeutet, dass alte, kranke oder pflegebedürftige Menschen tagsüber, nicht nachts, in einer Einrichtung gepflegt, versorgt und betreut werden. Das kann wahlweise – je nach Bedarf – an einem, mehreren oder allen Wochentagen geschehen.

- Betreutes Wohnen, Wohnen mit Service, Wohnen Plus

Die meisten Menschen möchten auch im Alter ihre Selbstständigkeit erhalten, gleichzeitig soll jedoch auch ihre Sicherheit gewährleistet sein. Diesen Erwartungen kommt das Konzept des „Betreuten Wohnens“ entgegen. Der Grundgedanke des „Betreuten Wohnens“ ist, so viel Selbstständigkeit wie möglich in der Wohnung zu erhalten und so viel Betreuung, Verpflegung und Pflege wie nötig zu bieten. Der Begriff „Betreutes Wohnen“ setzt sich aus zwei wesentlichen Komponenten zusammen: Wohnen und Betreuung. Betreutes Wohnen bietet in der Regel

- eine barrierefreie und altengerechte Wohnung (Wohn- und Schlafräum, Küche, Bad)
- Grundleistungen, für die eine monatliche Pauschale entrichtet werden muss (z. B. Beratung, Vermittlung von Hilfen und Diensten, Freizeitangebote)
- zusätzliche Wahlleistungen, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können und auch nur dann bezahlt werden müssen (z. B. Essen- und Getränkeversorgung, Hausnotruf, Wohnungsreinigung, Wäschedienst, Hol- und Bringdienst, ambulante Pflege)

Unter den Begriffen „Betreutes Wohnen“, „Wohnen mit Service“ oder „Wohnen Plus“ verbergen sich unterschiedlichste Konzepte und Vorstellungen, denn diese Begriffe sind nicht einheitlich und

verbindlich definiert. So gibt es bessere und schlechtere, preiswertere und teure Angebote. Insbesondere werden sehr unterschiedliche Betreuungsleistungen angeboten. Der Umfang reicht dabei von einem geringen Service bis zur Vollversorgung fast wie in einem Heim. Vielen älteren Menschen fällt es wegen ihres Alters oder wegen des schlechten gesundheitlichen Zustandes schwer, einen eigenen Haushalt zu versorgen. Das gilt besonders dann, wenn keine

Von der Planung bis zur Ausführung



Die schönste Art zeitgemäßer Körperpflege.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie unvergleichlichen Komfort: Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Eine intelligente Toilette, die auch durch ihr Design zum Mittelpunkt Ihres Bades wird. Ob einfach oder luxuriös ausgestattet – das bestimmen Sie.

Unser Ziel > zufriedene Kunden



VOGES Technik

Heizung - Sanitär - Klima

Von der Planung bis zur Ausführung, für sie da.

29348 Lüdinghausen
Robert-Bosch-Str. 34
Tel.: 0 25 91 - 7 08 00
www.voges-hsk.de

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Angehörigen mehr da sind und auch die ambulante Pflege nicht mehr ausreichend ist. Für sie besteht die Möglichkeit der Aufnahme in einem der Alten- und Pflegeheime.

Es gibt eine Reihe verschiedener Heimarten:

- Altenwohnheim

Verpflegung bei Bedarf, die Wohnung steht im Vordergrund, die Bewohner sind in der Regel nicht pflegebedürftig.

- Altenheim

Verpflegung und Betreuung, keine Pflege. Die Bewohner sind zur Führung eines eigenen Haushaltes nicht mehr in der Lage, aber nicht pflegebedürftig.

- Altenpflegeheim

Umfassende Verpflegung, Betreuung und Pflege. Die Heime im Kreis Coesfeld bestehen fast ausschließlich aus einer Kombination von Altenheim- und Altenpflegeheimplätzen. Das



bedeutet, dass Nutzer von Altenheimplätzen auch bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit nicht in ein anderes Heim oder Zimmer wechseln müssen. Anerkannt reine Altenheime oder Altenwohnheime sind im Kreis Coesfeld nicht vorhanden. Die Altenwohnheime sind durch das „Betreute Wohnen“ abgelöst worden.

Aufgabe des Seniorenratgebers ist es nicht, die in Lüdinghausen beheimateten Heime und Pflegeeinrichtungen zu bewerten. Der Seniorenbeirat sieht seine Aufgabe aber darin, den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie – auch wenn sich die altersbedingten Behinderungen eingestellt haben – ihr Leben noch würdevoll gestalten können.

10.2 Heime und Pflegeeinrichtungen

- „Haus Sonnenschein“

Tagespflegeeinrichtung im Wohngebiet Rott

Werdener Straße 11, 59348 Lüdinghausen

Telefon: 02591 948548

Fax: 02591 948549

Pflegedienstleiterin: Elisabeth Mönning

Angebot: 12 Plätze mit ganztägiger Betreuung und Versorgung von 8.00 bis 16.30 Uhr

- Altenwohnungen am Birkenweg

Birkenweg 2 – 6, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade

Ansprechpartner: Herr Ader

Telefon: 02591 7997-60

Fax: 02591 7997679

E-Mail: info@Clarastift-LH.de

www.clarastift-lh.de

Angebotsverbund mit dem Clara-Stift Seppenrade

Angebot: 8 freifinanzierte Wohneinheiten

10 Wohnen im Alter

- „Wohnpark Disselhook“ Altenwohnungen

Disselhook 17, 59348 Lüdinghausen

Ansprechpartnerin: Frau Brandt

Telefon: 02591 940888

E-Mail: g.brandt@t-online.de

Angebot: Die Anlage verfügt über 70 freifinanzierte Wohnungen mit einer Größe von 33 m² bis 89 m²

- „Haus am Rosengarten“ (Wohnen mit Service)

Mollstraße 4 – 6, 59348 Lüdinghausen

Ansprechpartnerin: Frau Abel, Frau Weiss

Wohnbau Westmünsterland eG

Telefon: 02591 9171-27

Fax: 02591 917171

E-Mail: c.abel@wohnbau-wml.de
n.weiss@wohnbau-wml.de

Angebotsverbund mit dem Clara-Stift Lüdinghausen-Seppenrade

Angebot: 18 freifinanzierte und 7 öffentlich geförderte alten- und behindertengerechte Wohnungen auf zwei Ebenen mit einer Größe von 46 m² bis 66 m²

10.3 Altenpflegeheime

- Antoniushaus Lüdinghausen

Hinterm Hagen 55, 59348 Lüdinghausen

Ansprechpartner: Herr Borgert

Telefon: 02591 234189

E-Mail: mail@Antoniushaus-LH.de

www.antoniushaus-lh.de

Angebot: 100 Plätze Dauerpflege

(52 Einzelzimmer und 24 Doppelzimmer)



IHR ALTENWOHNHAUS INMITTEN DER STADT

Kurzzeitpflege, stationäre Pflege sowie Betreutes Wohnen – diese Angebote halten wir im St. Ludgerus-Haus für Sie bereit. Demenziell erkrankte Menschen und körperlich pflegebedürftige Senioren finden bei uns Geborgenheit und Sicherheit.

Die Schaffung eines wohnlichen Umfeldes und die Berücksichtigung persönlicher Wünsche leitet unser Denken und Handeln.

St. Ludgerus-Haus GmbH

Neustraße 20, 59348 Lüdinghausen

Tel: 02591 79 442-0

www.slh-luedinghausen.de

ST. LUDGERUS-HAUS
LÜDINGHAUSEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
in gemeinsamer Trägerschaft mit der Vestische Caritas-Kliniken GmbH

- Clara-Stift Seppenrade

Mollstraße 18, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade

Ansprechpartner: Herr Ader

Telefon: 02591 79976, Fax: 02591 799779

E-Mail: info@clarastift-lh.de

www.clarastift.lh.de

Angebot: 62 Plätze in Einzelzimmern, davon 9 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, 8 Wohnungen mit Service

- St. Ludgerushaus Lüdinghausen

Neustraße 20, 59348 Lüdinghausen

Ansprechpartner: Herr Beermann

Telefon: 02591 794420

E-Mail: info@slh-luedinghausen.de

Angebot: 80 Plätze stationäre Dauerpflege, 4 Kurzzeitpflegeplätze, 14 Wohneinheiten „Betreutes Wohnen“

10.4 Informationen über „Betreutes Wohnen“

- Senioren- und Wohnberatung bei den Kommunen

- örtliche Mietervereine (Deutscher Mieterbund)

Telefon: 030 223230

- Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) in Köln

Telefon: 0221 9318470

www.kda.de

- Kreis Coesfeld

Schützenwall 16, 48651 Coesfeld

Ansprechpartner: Herr Mohring, Gebäude II, Zimmer 122

Telefon: 02541 18-9022

www.kreis-coesfeld.de/menschen-und-pflege

- Stadt Lüdinghausen

Borg 2, 59348 Lüdinghausen

Ansprechpartnerin: Frau Kretschmer, Zimmer 13

Telefon: 02591 926-107

Bei Beratungswünschen wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

E-Mail: kretschmer@stadt-luedinghausen.de

www.stadt-luedinghausen.de



St. Dionysius in Seppenrade



Der Marktplatz in Lüdinghausen

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Seniorenbeirat entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Titelbild: Pfarrkirche St. Felicitas Lüdinghausen, Elke Diebäcker, Lüdinghausen

Innenteil: Elke Diebäcker, Lüdinghausen
mediaprint WEKA infoverlag: Seite 26

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel.: +49 (0) 8233 384-0
Fax: +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de



mediaprint
infoverlag

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

59348057/2. Auflage / 2010



Altenzentrum Clara-Stift

Im Alter Mensch bleiben



Das Altenzentrum Clara-Stift bietet ein differenziertes Pflegeangebot

- 62 Plätze in Einzelzimmern, davon
 - 9 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze
 - 8 Wohnungen mit Service
- Kooperation mit der Hospizbewegung Lüdinghausen/Seppenrade
- Offener Mittagstisch, Verpflegung in allen Kostformen, auch zum Mitnehmen
 - Cafeteria und Gartenanlage hinter dem Haus

Unser Pflegeleitbild

Wir verstehen uns als ein kompetentes, modernes Dienstleistungsunternehmen der stationären Altenpflege, welches sich am christlichen, humanistischen Gedankengut orientiert.

Unser beständiges Bemühen ist es, die Qualität unserer Arbeit zu erhöhen, zu sichern und weiterzuentwickeln, zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Arbeitszufriedenheit unser Mitarbeiterinnen.

Wohnungen

Die Wohnungen mit Service gibt es in drei verschiedenen Größen bzw. Grundrissen. Zu allen Wohnungen gehört ein Balkon oder eine Terrasse sowie ein gesonderter Abstellraum.

**Altenzentrum Clara-Stift • Mollstraße 18 • 59348 Lüdinghausen • Telefon: 02591 79976-0
Fax: 02591 79976-79 • E-Mail: ader@clarastift-lh.de • Internet: www.clarastift-lh.de**